

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 10. März 1876.

N^o 10.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Apparat zur Messung der Zugsgeschwindigkeit, von Dr. Schneebeli. (Mit einer Tafel.) — Control-Apparate für Eisenbahnzüge. — Théâtre d'Opéra Populaire à Paris. (Mit 2 Holzschnitten). — Apparat für Verschiebung von Eisenbahnwagen. (Mit Holzschnitt). — St. Gothard. Lettre de Mr. le Prof. Colladon. — Concessionsgebühren an die eidg. Postkasse. — Shed-Schulhausbaupläne Hottingen. — Vereinsnachrichten. — Litteratur: Teilkampf: Vorschläge zur Besserung des Actiengesellschaftswesens. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenbahn-Einnahmen pro Januar 1876. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

BEILAGE: — Apparat zum Messen der Zugsgeschwindigkeit.

Brückenbau.

Zwischen Niederneunforn und Altikon soll eine neue Thurbrücke von 135^m Lichtweite und 4,8^m Fahrbahnbreite erstellt werden.

Der Unterbau besteht aus zwei steinernen Widerlagern und Stropfteilern, der Oberbau aus einer eisernen Fachwerkconstruction mit Zoresbelag.

Uebernaahmsöfferten für den Unterbau und Oberbau, sammt- haft oder getrennt, sind bis Ende März an das thurgauische Strassen- und Baudepartement oder an die Direction der öffent- lichen Arbeiten in Zürich verschlossen und mit der Aufschrift versehen „Brückenbau Niederneunforn-Altikon“ einzureichen. Auf den beiden Bureaux liegen inswischen die Baupläne, Be- schriebe und Accordbedingungen zur Einsicht bereit.

Niederneunforn, den 23. Februar 1876.

(1246)

Die Baukommission.

Bau-Departement.

Ausschreibung von Strassenbauten.

Die Erd- und Chaussirungs-Arbeiten für die Correction des St. Johannringweges, der Johanniterstrasse, der Blochmonter- und der Platerstrasse, im Betrage von Fr. 103,937, sollen an einen Unternehmer vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Cantons- ingenieurs (Bischofshof 2. Stock) zur Einsicht offen, und sind die Angebote, in Procenten des Voranschlages ausgedrückt, ver- siegelt und mit der Aufschrift: „Correction des St. Johann- quartiers“ versehen, bis zum 27. März 1876, Mittags 12 Uhr, an das Secretariat des Baudepartementes einzusenden.

Basel, den 7. März 1876.

(1247)

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfehl in vorzüglicher Qualität die Fabrik von

Stoll & Klock in Koblenz,

(1228)

(Ct. Aargau.)

Württemberg.

Wasserkraft feil!

Eine vollkommen constante Wasserkraft, circa 100 Pferdekkräfte in schönster Lage des Landes, an Verkehrsstrassen gelegen, ist unter billigen Bedingungen dem Verkaufe ausgesetzt.

Auskunft erteilt die Annoncen-Expedition der „Eisenbahn“, Marktgasse 14, Zürich.

(1252)

Wasserversorgung Rheinfelden.

Für die Wasserversorgung in Rheinfelden wird die Lieferung nachfolgender

gusseiserner Wasserleitungsröhren

zu freier Concurrenz ausgeschrieben:

Circa 6700 Fuss von 100 ^m/_m Calib.

„ 1700 „ „ 120 „ „

„ 1000 „ „ 150 „ „

„ 4000 „ „ 160 „ „

Preisofferten sind unter Angabe der Lieferzeit, des Gewichtes und der Länge der Röhren per laufenden Fuss (Baulänge) franco Rheinfelden geliefert bis 15. d. Mts. Herrn Baureferenten Gemeinderath Sprenger einzugeben, woselbst die Bedingnis- hefte eingesehen werden können. Röhrenlieferanten, welche zugleich die Legung der Röhren übernehmen würden, haben ihre Preise hiefür getrennt einzugeben.

Rheinfelden, den 4. März 1876.

(1251)

Der Gemeindeamman:

L. Nussbaumer, Fürsp.

Der Gemeindeschreiber:

D. Dedi-Bauer,

Neubau des physicalischen Instituts

mit meteorologischem und tellurischem Observatorium auf der grossen Schanze zu Bern.

Bauausschreibung.

Die Baudirection des Cantons Bern eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung der Maurer- und Stein- hauer-Arbeiten im Betrage von ca. 114,200 Franken.

Schriftliche Angebote in Procenten Auf- oder Abgebot vom Devis, sind bis und mit dem 15. März nächstthin ver- siegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Maurer- und Stein- hauerarbeiten des physicalischen Instituts“ der unterzeichneten Direction einzureichen.

Pläne, Kostenberechnung und Bedingnisheft können vom 4. März an auf dem Baubureau der Herren Architecten Eggmann und von Rodt dahier (Christoffelgasse No. 185) eingesehen werden, woselbst auch jede hierauf bezügliche Auskunft erteilt wird.

(1243)

Bern, den 28. Februar 1876.

Der Director der öffentlichen Bauten:

F. KILIAN.